

Infobroschüre | September 2023

Er brilliert mit hoch virtuos, schwindel-erregenden Läufen und erreicht mit seiner subtilen Klanglichkeit eine fast überirdische Ausstrahlung, die - ganz entspannt - in sonnig-heitere Interpretationen mündet. Das ist Klangzauberei!



„Den Raum auch physisch abschreitend, immer mit Kontakt zum Orchester, entlockte der 36-jährige Wiener, ein Klarinettist von Graden, seinem Instrument weichen Glanz und Virtuosität genauso wie schelmische, rhythmisch akzentuierte oder romantisch melancholische Passagen und dankte für den ausbrechenden Jubel im Stefaniensaal mit einer eigenen Improvisation.“

Kleine Zeitung | mit den Grazer Philharmonikern | Beate Frakele | 24.5.2023

„Daniel Ottensamer sang mit seiner Klarinette. So, mit dieser Intensität, mit dieser rhetorisch-gestischen Finesse vermögen das nur wenige. Er verwandelte seine Klarinette in eine Akteurin, die ihre leisesten Töne in der Stille findet, die ohne Worte so herzerreißend klagt, wie es schöner Orpheus nicht könnte, um den Tod Eurydikes zu betrauern und um die Götter der Unterwelt zu rühren. Gut möglich, dass sie sich von Ottensamers Klarinette erweichen ließen.“

Fränkische Landeszeitung | mit Württembergischem Kammerorchester Heilbronn | Thomas Wirth | 24. April 2023



Daniel Ottensamer, Solo-Klarinettist der Wiener Philharmoniker, ist gern gesehener Gast bei zahlreichen renommierten Orchestern. Als Kammermusiker ist er mit den Philharmonix und seinem Ensemble *The Clarinet Trio Anthology* zusammen mit Stephan Koncs und Christoph Traxler in zahlreichen Städten Gast. Er kuratiert Konzertreihen in Wien und ist Exklusivkünstler der Sony.

Konzerte in 23/24 führen Daniel Ottensamer nach Salzburg, Budapest, Wien und zum Rheinau Musik Festival. Gerade erschienen ist eine CD mit den Wiener Philharmonikern unter Adam Fischer mit Werken von Nielsen und Grieg (Sony).